Hrsg. Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

(Stand: 06/2019)

Infoblatt

„Meine Meinung zählt!
Workshop zu Beteiligungsmöglichkeiten
von neu zugewanderten Jugendlichen im Bezirk“

Kurzbeschreibung:
Der Workshop bietet eine Annäherung an das Thema *Partizipation in einer Demokratie*, indem er den politischen Nahraum der Jugendlichen, die Bezirksebene, in den Fokus nimmt. Ziel ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die Verwaltungsgliederung Hamburgs zu ermöglichen und ihnen konkrete Wege der Beteiligung aufzuzeigen. Im Zentrum stehen das Kennenlernen des jeweiligen Bezirksamtes der Jugendlichen und die Orientierung bzgl. der Ansprechpartner/innen im Bezirksamt und der Bezirksversammlung.
Die teilnehmenden Jugendlichen werden dabei sensibilisiert und ermutigt, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten und sich so – *auch ohne Wahlberechtigung* – als Teil der Gesellschaft wahrzunehmen. Der Workshop ist auf einem einfachen Sprachniveau konzipiert und wird in allen Phasen durch eine verstärkte Visualisierung der Inhalte sprachlich entlastet.

Zielgruppe:
Der Workshop richtet sich an **neuzugewanderte Jugendliche** in der Sekundarstufe I an Stadtteilschulen, die sich in den Klassen IVK ESA 2, IVK MSA 2 sowie IVK MSA+ befinden. Eine weitere Zielgruppe sind an den Berufsschulen die SuS in den AVM-Klassen. Das Format ist für Jugendliche ab 16 Jahren geeignet.

Ablauf:
Nach einer **Einstiegsphase**, in der sich die Teilnehmenden nach einem Kennenlernen und Einfinden mithilfe eines Schreib-bzw. Malgesprächs mit ihrer Traumstadt auseinandersetzen, folgt die **Beschäftigung mit der Stadt Hamburg** und eine Reflektion über Aspekte, die den Jugendlichen in und an Hamburg gefallen bzw. nicht gefallen. Die SuS erarbeiten anschließend Veränderungsvorschläge für die Aspekte, die ihnen aktuell nicht gefallen.
Nach einer Pause wird den SuS die **föderale Struktur der Bundesrepublik Deutschland**, der **Demokratiebegriff** und die **Ebene der Hamburger Bezirke** näher gebracht. Die SuS setzen sich konkret mit ihrem zuständigen Bezirksamt auseinander und **recherchieren über ihr Smartphone** Fragen auf einem Arbeitsblatt. Anschließend erfolgt die **Erarbeitung von „Demokratiewerkzeugen“**. Die Teilnehmenden lernen in dieser Phase **Beteiligungsmöglichkeiten auf Bezirksebene** kennen. Abschließend wird der Bogen zurück zu den erarbeiteten Veränderungsvorschlägen der SuS geschlagen, indem sie konkret für ausgewählte Aspekte prüfen, inwiefern das Bezirksamt oder die Bezirksversammlung Ansprechpartner/in für ihre Wünsche wären.

Zeitumfang: 5 Zeitstunden

Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:

Denise Kroker, Wissenschaftliche Referentin
Tel. 040 – 42823-4810
denise.kroker@bsb.hamburg.de

Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg